



**„Der Seismograph der Gesellschaft“ - Die Klasse der Sozialhelfer
besuchte die Kölner Bahnhofsmision
07.07.2010**

Till Piontek
Pressekontakt

Email: T.Piontek@gss-lev.de

Einen Tag voller Gegensätze verbrachten die Schüler und Schülerinnen der Sozialhelfer-Klasse am 24. Juni. Gemeinsam machten sich die insgesamt 17 Schüler begleitet von Frau Lemke, Frau Lenz und Frau Lebens auf, um der Kölner Bahnhofsmision einen Besuch abzustatten.

Gut vorbereitet wie die Schüler waren, konnten sie Herrn Schwarz, dem Leiter der Einrichtung gezielt Fragen stellen. Der freute sich, dass so junge Menschen, ein solches Interesse zeigten. So erfuhren die Schüler, dass die Bahnhofsmision in Köln dieses Jahr ihr 111. Bestehen feiert, solch eine kölsche Zahl muss natürlich gebührend gefeiert werden.

In Berlin gab es allerdings schon 1894 die erste Bahnhofsmision, die von Frauen gegründet wurde. Sie hatten zum Ziel, andere Frauen vor Übergriffen und Prostitution zu schützen.

„Mittlerweile sind die Bedürfnisse jedoch andere“ so Schwarz. „Viele kommen aus Vereinsamung, derzeit haben wir auch sehr viele Menschen aus Osteuropa hier, das war vor 60 Jahren noch nicht so.“ So sei die Bahnhofsmision keine Facheinrichtung, sondern eine, die sich über den Standort und den jeweiligen Bedürfnissen orientiere. Daher der Name: „Seismograph der Gesellschaft“

Ganz besonders gefreut hat es Reiner Schwarz, dass die Jugendlichen großes Interesse an der Arbeit der vier Hauptamtlichen und vielen Ehrenamtlichen der Institution zeigten. Ob da die nächste Generation an Betreuern saß? Wohl möglich, denn die Schüler waren von der Vielseitigkeit der sozialen Hilfe der Bahnhofsmision begeistert.



**Die Klasse der Sozialhelfer nach ihrem Besuch der
Kölner Bahnhofsmision**

Ihre Eindrücke und Gedanken konnten die Schüler dann am Mittag in der Kölner Philharmonie ordnen.

Hier spielte zum PhilharmonieLunch das WDR Orchester. Dreißig Minuten „Romeo und Julia, in Kombination mit der wundervollen Architektur der Philharmonie, ließen sogar die größten Skeptiker in Sachen Klassische Musik unter den Schülern ehrfürchtig verstummen.

Neben der Erkenntnis, dass es noch andere Musik neben Bushido und Co gibt, nahmen die Sozialhelferschüler viele neue Eindrücke und vielleicht auch ein neues berufliches Ziel mit nach Hause.

Nina Lorenz

Geschwister-Scholl-Schule
Städt. Berufskolleg für Technik,
Hauswirtschaft und Sozialpädagogik
- Sekundarstufe II -

Bismarckstraße 207 - 209
51373 Leverkusen

Telefon : 0214 / 373-310 o. -510
Telefax : 0214 / 373311
Email : bkgs@schulen-lev.de
Internet : www.gss-lev.de

Schulleiter: Jakob Hungenberg
Stellv. Schulleiter: Katharina Blum